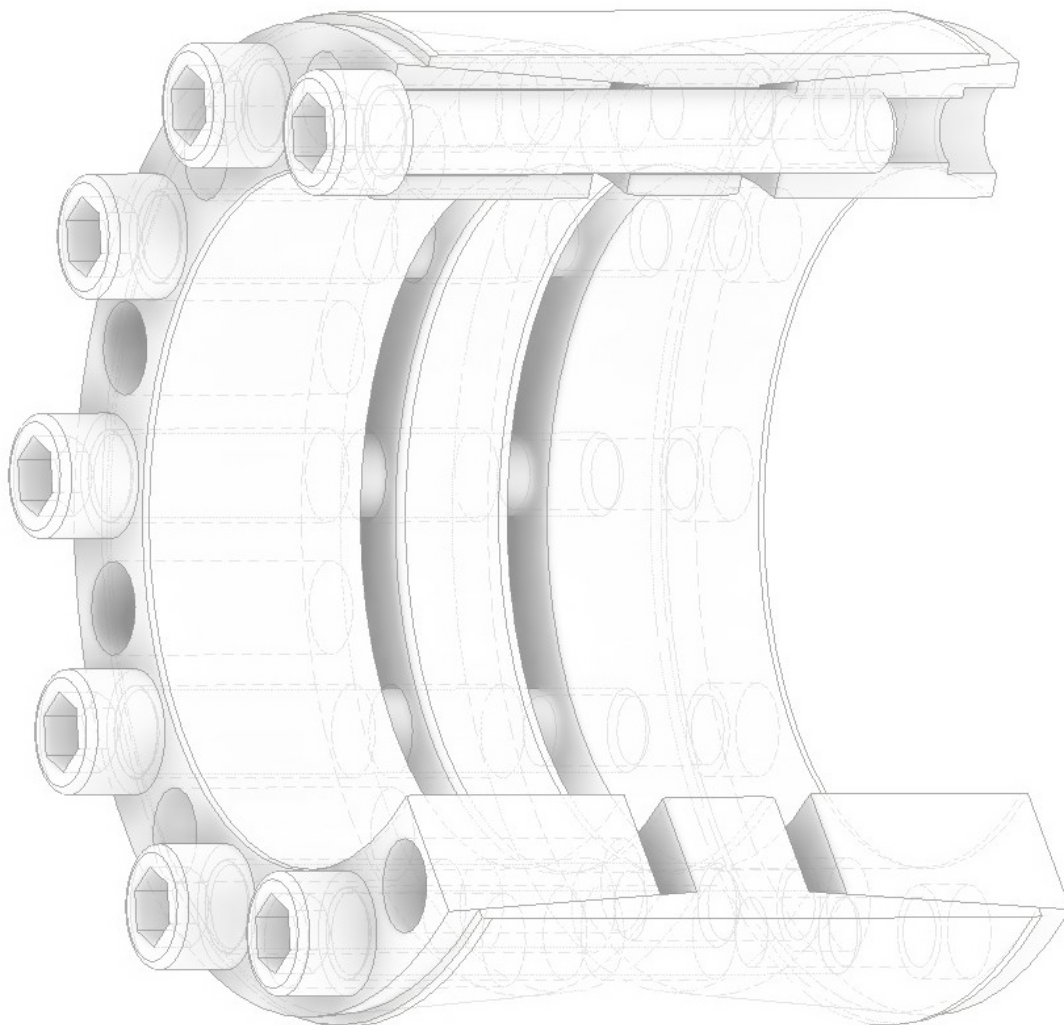


DOBIKON 1012.r
rostfrei
Montageanweisung



Nur erhältlich bei BIKON-Technik GmbH • 41468 Neuss • Germany

Eine Entwicklung der BIKON-Technik GmbH - Markteinführung im Jahr 1974

Hinweis:

Für diese Unterlagen und dessen gesamten Inhalt behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere vorherige, schriftliche Zustimmung ist es nicht gestattet, die Unterlagen oder Teile hiervon zu vervielfältigen, Dritten zugänglich zu machen oder sonst unbefugt (auch nicht auszugsweise) zu verwerten.

Alle hier behandelten Themen und Angaben sind nur für originale „BIKON“- und „DOBIKON“-Produkte gültig.

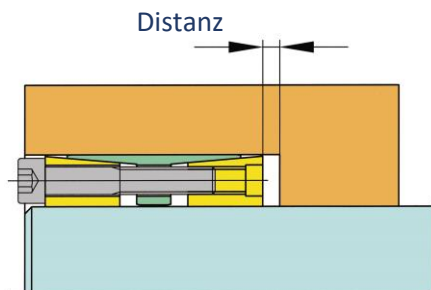
Wir übernehmen für Schäden, die aufgrund von Fehlinterpretationen, Anwendungsfehlern oder Konstruktionsfehlern (bezüglich Anlagen, in denen unsere Produkte verwendet werden sollen) keine Haftung. Alle Angaben erfolgen nach unserem Kenntnisstand des aktuellen Stands der Technik zum Zeitpunkt des Verfassens der Unterlagen.

Wir verweisen auf unsere Marken- und Schutzrechte sowie allgemeinen Geschäftsbedingungen.

April 2023

DOBIKON 1012.r - rostfrei

schematische Darstellung

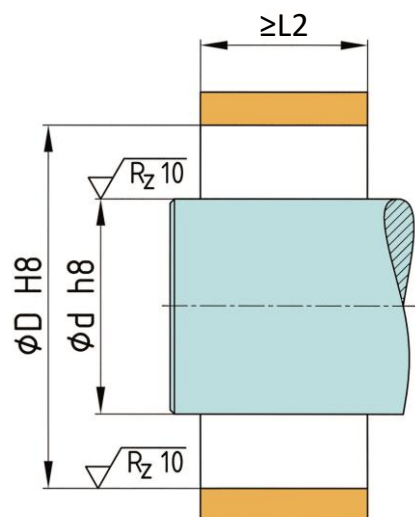


Einbauraum - generell

Bei abgesetzten Bohrungen dürfen die Spannsätze nie auf Block gegen die Nabe geschoben werden. Immer ca. 2 – 5 mm Abstand lassen, um die Ringe bei der Demontage voneinander lösen zu können. Das gilt für alle BIKON-Spannsätze.

Wellen mit Passfedernuten

DOBIKON-Spannsätze können auf Wellen über Passfedernuten (nach DIN) verspannt werden. Die Funktion der Spannsätze wird dadurch nicht beeinträchtigt. **Passfedernuten in Naben sind nicht zulässig !**



Einbauraum - DOBIKON 1012

d	D	L2
mm	mm	mm
25	55	40
28	55	40
30	55	40
35	60	54
38	75	54
40	75	54
42	75	54
45	75	54
48	80	64
50	80	64

d	D	L2
mm	mm	mm
55	85	64
60	90	64
65	95	64
70	110	78
75	115	78
80	120	78
85	125	78
90	130	78
95	135	78
100	145	100

d	D	L2
mm	mm	mm
110	155	100
120	165	100
130	180	114
140	190	114
150	200	114
160	210	114
170	225	148
180	235	148
190	250	148
200	260	148

TA - Anzugsmoment der Schrauben

d	M	TA
mm	-	Nm
25	M6	7,3
28	M6	7,3
30	M6	7,3
35	M8	17,5
38	M8	17,5
40	M8	17,5
42	M8	17,5
45	M8	17,5
48	M8	17,5
50	M8	17,5

d	M	TA
mm	-	Nm
55	M8	17,5
60	M8	17,5
65	M8	17,5
70	M10	35,2
75	M10	35,2
80	M10	35,2
85	M10	35,2
90	M10	35,2
95	M10	35,2
100	M12	60,3

d	M	TA
mm	-	Nm
110	M12	60,3
120	M12	60,3
130	M14	95,8
140	M14	95,8
150	M14	95,8
160	M14	95,8
170	M16	146,2
180	M16	146,2
190	M16	146,2
200	M16	146,2

Montage

1.

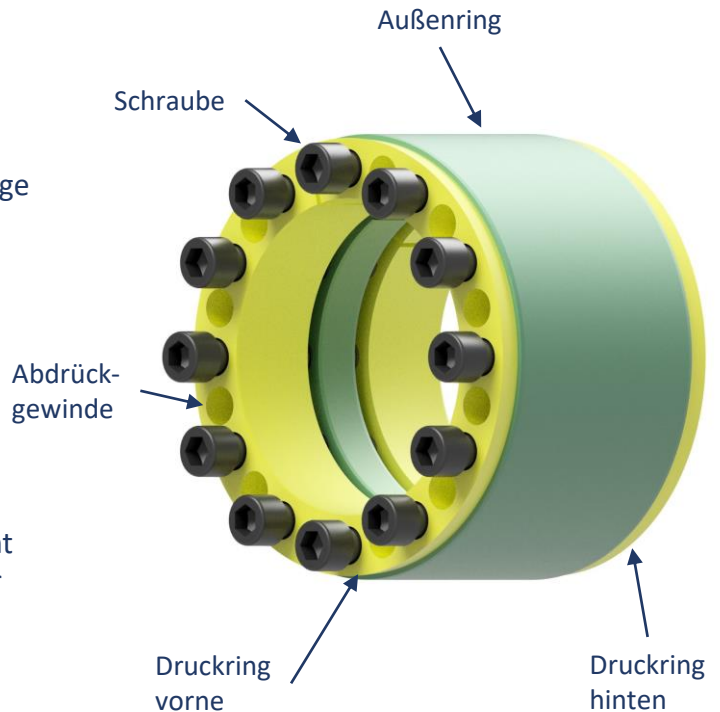
DOBIKON-Spannsätze werden im einbaufertigen, geölten Zustand geliefert. Die Schrauben sind um einige Gewindegänge herausgedreht.

Darauf achten, dass die Ringe lose aufeinandersitzen (selbsthemmender Konus).

Sollte der Spannsatz in seine Einzelteile zerlegt werden, bitte den Sitz der Ringe zueinander markieren !

Die Schlitz sind versetzt und nicht in Flucht und dürfen auch nicht in Flucht zueinander gebracht werden.

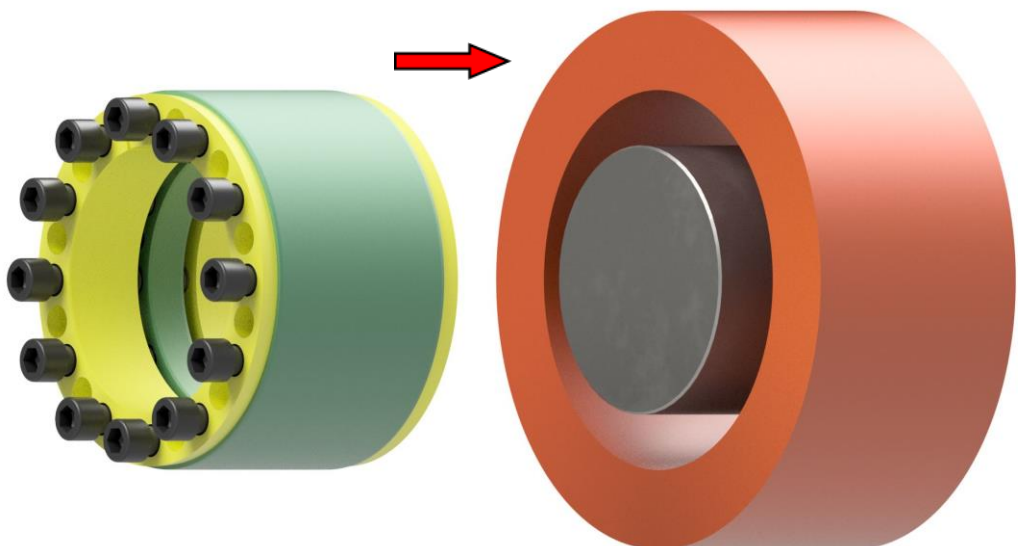
Ab $d = 180$ mm sind die Außenringe nicht geschlitzt.



2.

Welle und Nabe leicht ölen und Spannsatz in den Einbauraum schieben.

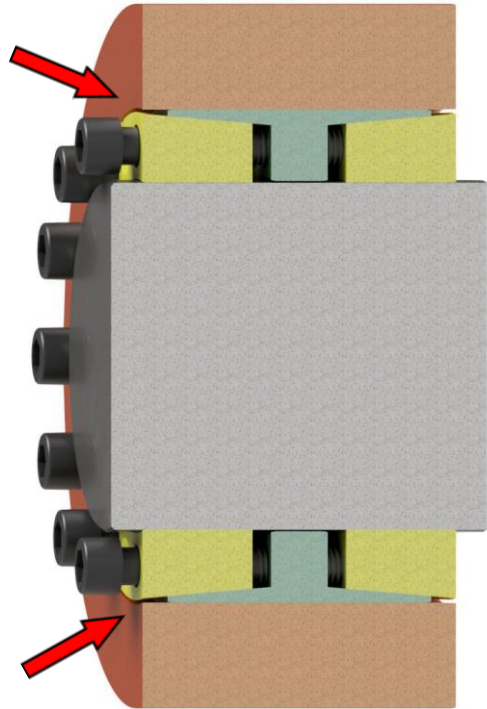
Kein Molybden-Disulfid (MoS₂), Montagepaste oder Fett verwenden !



Montage

3.

Spannsatz muss bündig mit der Nabe sitzen.

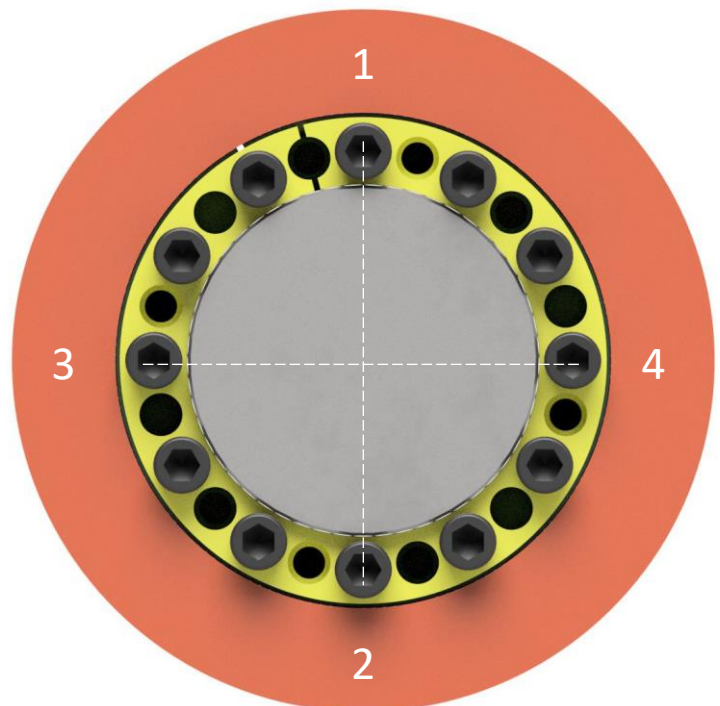


4.

Schrauben gleichmäßig über Kreuz und in mehreren Stufen mittels Drehmomentschlüssel anziehen.

Kontrolle !

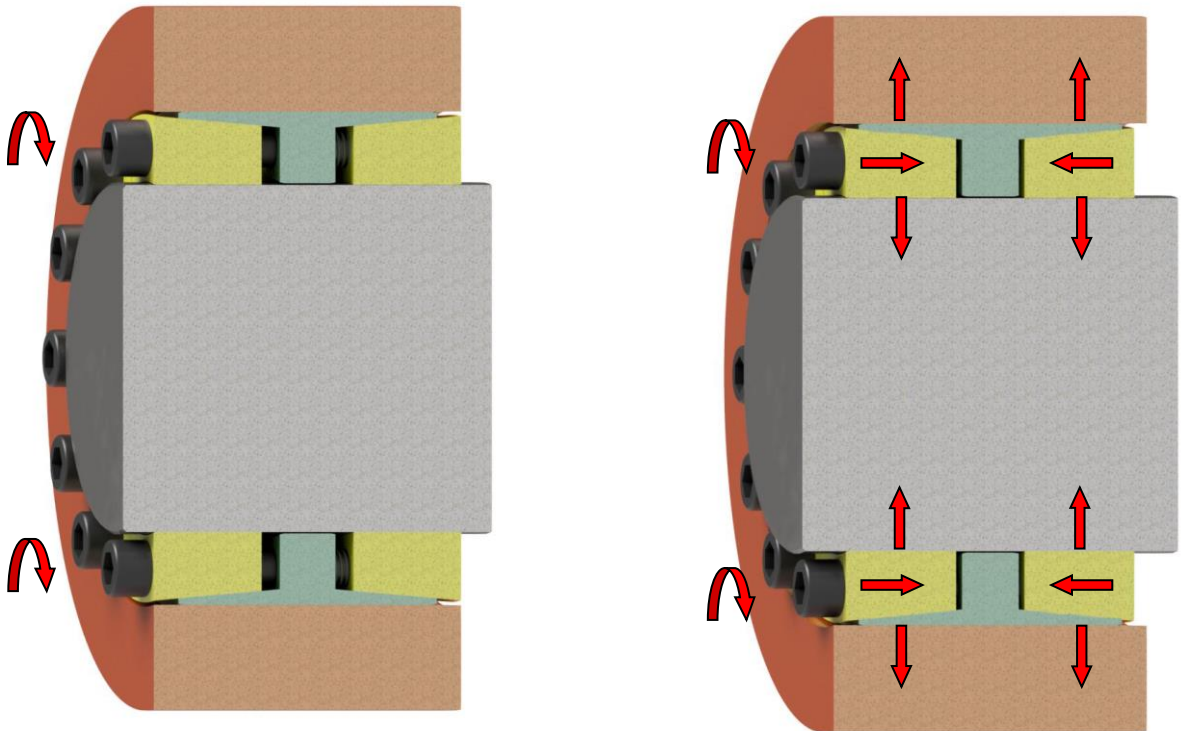
Der Anzug der Schrauben und die Montage ist beendet, wenn sich keine Schraube mehr mit dem 100%igen Anzugsmoment anziehen lässt.



Montage

5.

Durch das Anziehen der Schrauben werden die Druckringe aufgeschoben und verspannen die Verbindung. Der Konus ist selbsthemmend und löst sich bei ordnungsgemäßem Betrieb nicht von alleine, auch wenn die Schrauben gelöst sein sollten.



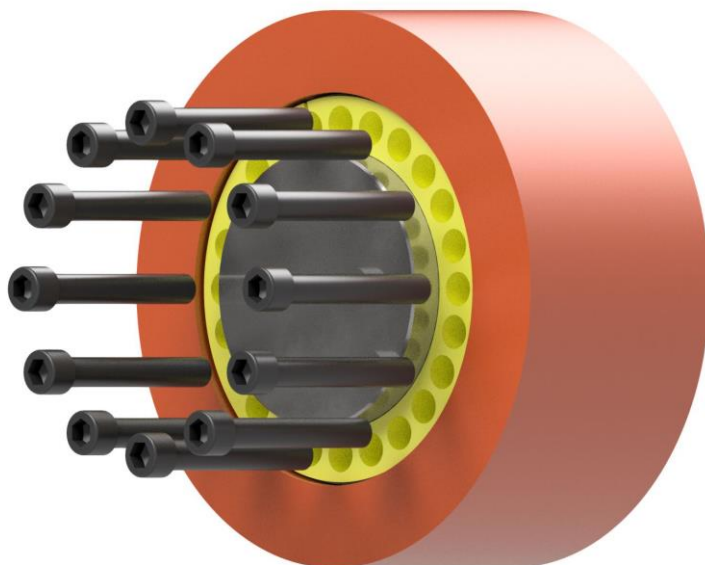
Der Spannsatz ist wartungsfrei und die Schrauben müssen nicht nach einer bestimmten Betriebszeit nachgezogen werden.

Demontage

1.

Alle Schrauben lösen und heraus-schrauben.

In der Regel entspricht die Anzahl der Schrauben der Anzahl der Abdrück-Gewinde im vorderen und hinteren Druckring.



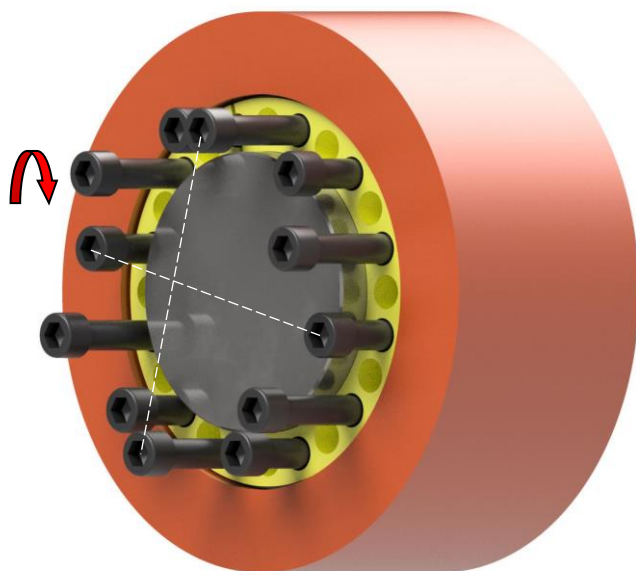
2.

Schrauben geölt in Abdrückgewinde vom vorderen und hinteren Druckring einschrauben und **alle** Schrauben mittels Drehmomentschlüssel über Kreuz anziehen, bis sich die Druckringe vom Außenring und Welle lösen.

Wichtig !

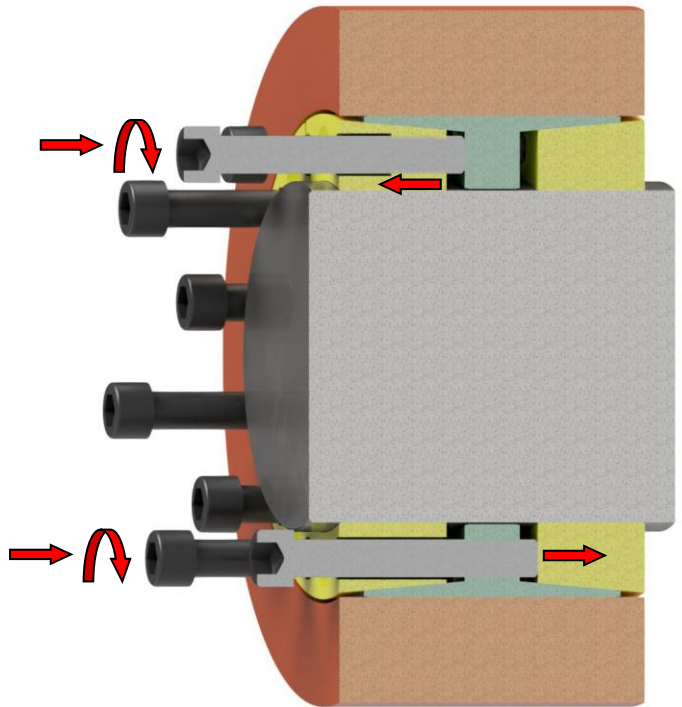
Die Welle muss sauber und frei von Partikeln sein. Die Druckringe gleiten beim lösen auf der Welle.

(Löseschrauben vor Einschrauben stirnseitig planschleifen)

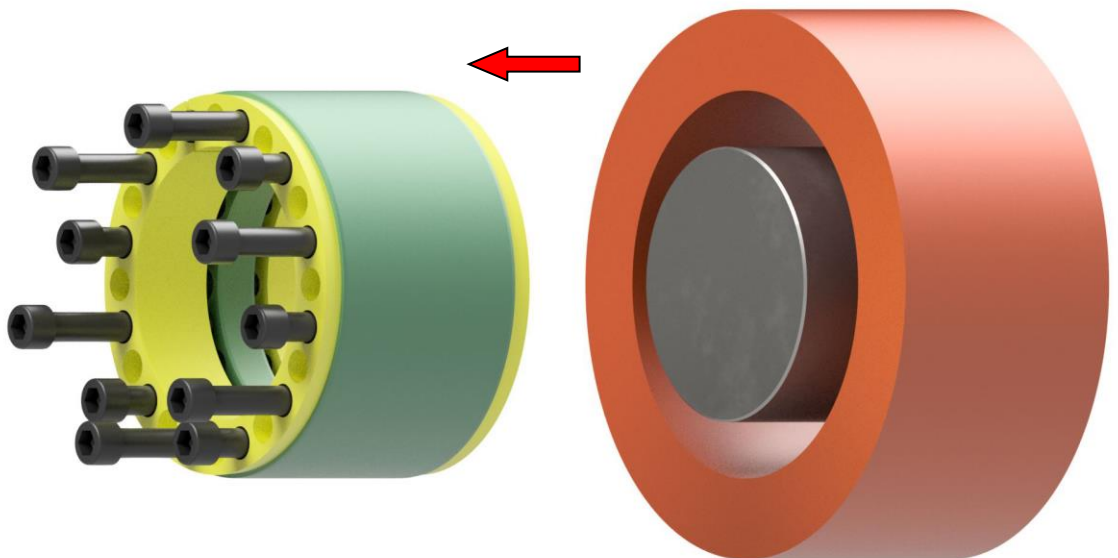


Demontage

3.
Die Druckringe gleiten auf Welle und Außenring und lösen die Verbindung.



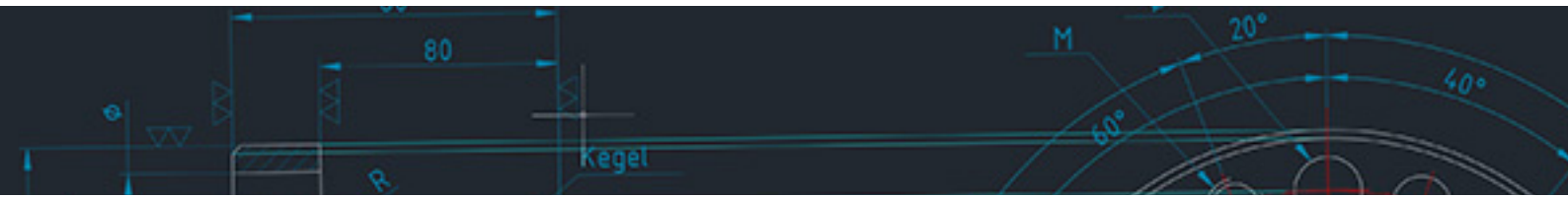
4.
Spannsatz aus dem Einbauraum entfernen.



Wiederverwendbarkeit

Unbeschädigte Spannsätze können wiederverwendet werden.

Die Schrauben müssen nach jeder Verwendung gewechselt werden !



BIKON-Technik GmbH

Hansemannstrasse 11

41468 Neuss • Germany

Tel. ++49 (0) 2131-71889-0

www.bikon.de

E-Mail info@bikon.de